

Call for Papers

Heft 1-2023: Mehr Freude und Leichtigkeit im Studium

Studieren beinhaltet so viel mehr als Veranstaltungen zu besuchen und Scheine zu machen. Mit Studienbeginn werden unterschiedliche Fähigkeiten eingefordert: Selbstorganisation des Studienalltags, eigenständige Auseinandersetzung mit Themen und Entwicklung eigener Ideen, das Schreiben von Seminararbeiten usw., oft unter Zeitdruck. Studierende müssen lernen, ihre Zeit und Arbeit zu managen. Schwierige Situationen mit Lehrenden oder Kommiliton*innen tauchen auf, konstruktive Kritik wird häufig zum ersten Mal gegeben und angenommen. Bei Durststrecken braucht es Eigenmotivation, um nicht abzubrechen. Mit Prüfungsängsten, Zweifeln an sich und/oder der Studienfachwahl schlagen sich viele allein, ohne Unterstützung herum. Die Pandemie hat für viele Studierende die Schwierigkeiten verstärkt, die Belastungen aufgrund der aktuellen Weltlage und die drohenden Einschränkungen in der Energiesituation machen das Uni-Leben nicht einfacher.

Wie lässt sich die Studienzeit mit all diesen Herausforderungen meistern, vielleicht gar genießen?

Wir suchen Tipps und Tricks von Expert*innen zu

- Selbstmanagement und -organisation für effektives Arbeiten,
- Umgang mit Widerständen und Schwierigkeiten,
- unterstützenden Ansätzen und Hilfsangeboten für Studium und Persönlichkeitsentwicklung,
- Umgang mit wachsender Unsicherheit und suboptimalen Rahmenbedingungen.

Redaktionsschluss von Heft 1-2023 ist der 15. Januar 2023.

E-Mail: redaktion@expose-zeitschrift.de

Sie können jederzeit außerhalb der Fristen Aufsätze für den freien Teil einreichen. Melden Sie sich bei der Redaktion unter oben genannter E-Mail-Adresse, um Ihre Ideen mit uns zu besprechen. Auf Basis von Abstracts bzw. formlosen Outlines können wir Ihnen Entscheidungen rückmelden.

Die Rubriken:

Schreiben & Vortragen, Publizieren, Netzwerken, Nachwuchstipps: Förderung, Auszeichnung & Preise, Rezensionen, Veranstaltungen

Die Zeitschrift ist sprachlich und stilistisch eher praxisorientiert. Eingereicht werden können Manuskripte à drei Druckseiten, das entspricht rund 9.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen). Kürzere Beiträge oder Serien sind in Absprache mit der Redaktion denkbar.

Die Redaktion der Exposé